

FKMD-PC-Tool

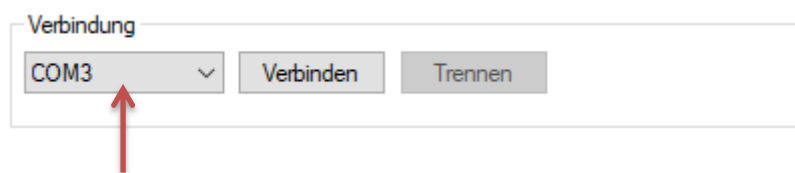
Version 0.1 beta

Dieses PC-Tool ermöglicht es Ihnen, mithilfe eines FKMD-USB-IR Adapters die Messwerte der FKMD-Geräte anzuzeigen. Darüber hinaus bietet die Software die Möglichkeit, die Messwerte direkt auf dem PC zu speichern.

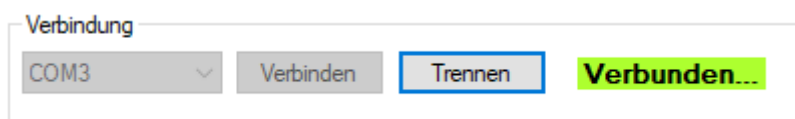


Empfänger verbinden

Schließen Sie den FKMD-USB-IR an den USB-Anschluss Ihres Windows-PCs an. Der Adapter meldet sich beim Betriebssystem als virtueller COM-Port und kann als COM... ausgewählt werden.

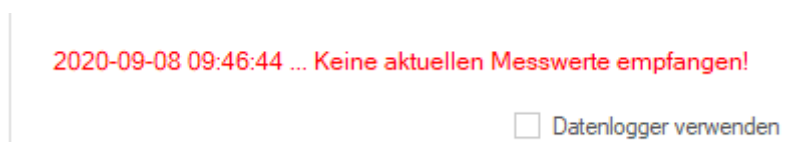


Beim Klick auf die COM-Liste (links) werden alle verfügbaren COM-Ports des PCs angezeigt. Wählen Sie den richtigen Port und klicken Sie auf [Verbinden].

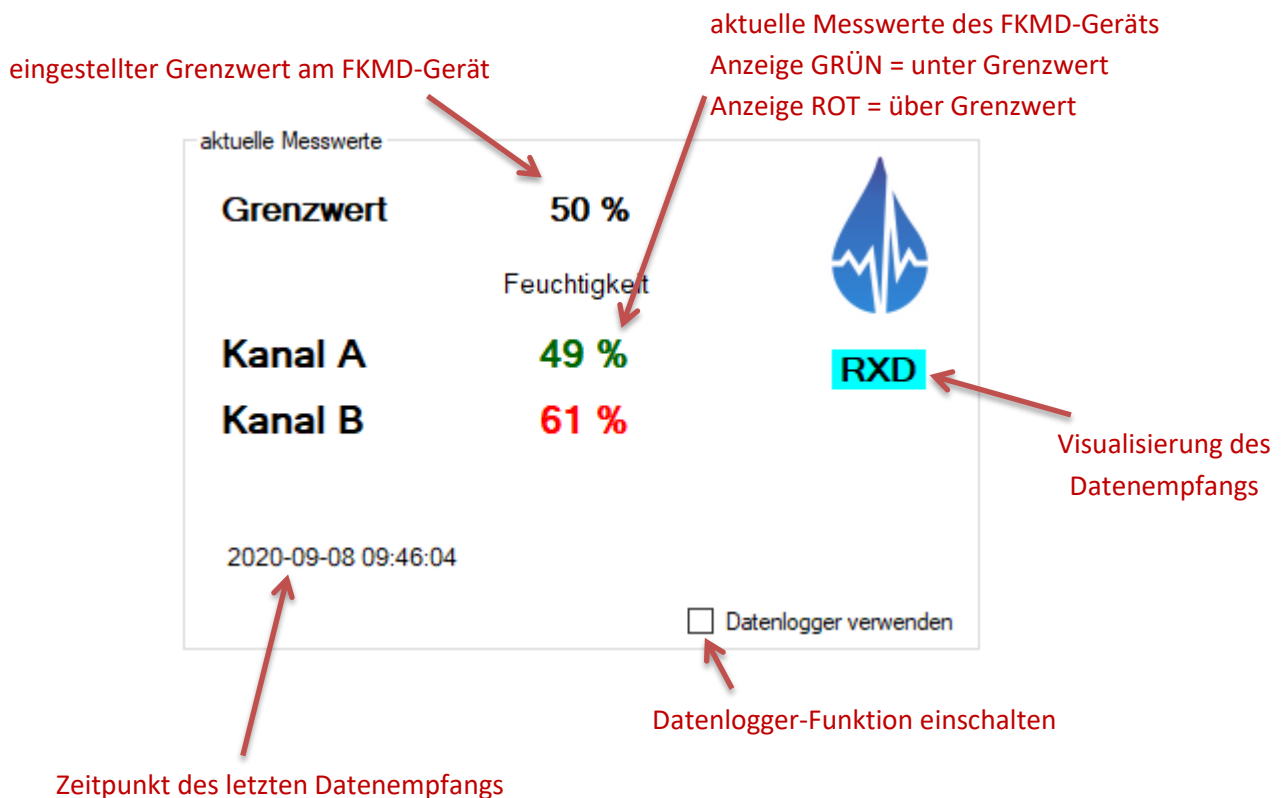


Tipp: Sie sind sich nicht sicher, welcher Port der Richtige ist. Sehen Sie sich die COM-Liste an, wenn der FKMD-USB-IR noch nicht angeschlossen ist. Stecken Sie jetzt den Adapter am PC an. Öffnen Sie die Liste erneut. Der jetzt zusätzlich angezeigte Port ist der FKMD-USB-IR.

Die Daten werden i.d.R. jede Sekunde per Infrarot von den FKMD-Geräten ausgesandt. Durch Störungen oder ungünstige Positionierung kann es zu fehlenden Datensätzen kommen. Nach 10 Sekunden ohne neue Datensätze, wird folgende Information mit dem letzten Zeitpunkt der Messwerte angezeigt.

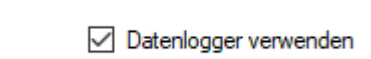


Ansicht der Messwerte



Datenlogger-Funktion

Nach dem Aktivieren des Datenloggers werden die Felder für die Einstellungen und der Messwertdatei angezeigt.



Allgemeines zum Datenlogger

Das Programm erstellt eine Datei mit dem Namen „fkmd_logfile_com3.txt“. Die Nummer des verbundenen COM-Ports wird im Dateinamen verwendet (hier COM3). Sollte die Datei schon vorhanden sein, wird diese geöffnet und der Inhalt angezeigt. Neue Messwerte werden dieser Datei hinzugefügt. Benötigen sie eine neue Datei, dann verschieben/löschen sie vorher die bisherige Datei über ihren Dateimanager.

Der Speicherort ist der Ordner, in dem das Programm ausgeführt wird.

Es handelt sich bei der Messwertdatei um eine Textdatei, die mit jedem Schreibprogramm/Editor geöffnet werden kann. Zur Auswertung kann der Dateiinhalt in ein Tabellenkalkulationsprogramm importiert werden. Die Trennung der Spalten erfolgt durch ein Leerzeichen.

Es werden jeweils Spalten für Datum, Uhrzeit, Kanal A, Kanal B, ... angelegt.

Einstellungen

Datenlogger Einstellungen

☒ manuelles Speichern aktuellen Datensatz speichern

☐ automatisches Speichern im Zeitintervall

Std. Min. Sek.

☐ automatisches Speichern bei Änderung

Start Stopp

- **manuelles Speichern**
Beim Betätigen des Buttons [aktuellen Datensatz speichern] wird ein Datensatz der Messwertdatei hinzugefügt.
- **automatisches Speichern im Zeitintervall**
Wählen sie aus, in welchen festen Zeitabständen ein Datensatz gespeichert werden soll, und drücken sie den Button [Start].
Es werden nur aktuelle Datensätze gespeichert.
- **automatische Speicherung bei Änderung**
Im Zeitintervall von 10 Sekunden werden die Messwerte auf Veränderung geprüft. Sollten geänderte Werte festgestellt werden, so wird ein neuer Datensatz gespeichert.
Drücken sie den Button [Start] um die Messung zu beginnen.
Es werden nur aktuelle Datensätze gespeichert.

☒ automatisches Speichern bei Änderung Messung läuft ...

Start Stopp

Vorschau der Messwertdatei

Messwertdatei

Datei: fkmd_logfile_com28.txt

Datum	Zeit	CH1	CH2
2020-09-08	10:27:00	49	61
2020-09-08	10:27:40	49	45
2020-09-08	10:27:50	49	32
2020-09-08	10:28:00	49	27
2020-09-08	10:28:10	49	26

PC-Systemvoraussetzung

- ✓ ein freier USB-Anschluss
- ✓ Betriebssystem: Windows 10, Windows 7
- ✓ FTDI-Treiber (FT232RL) ... i.d.R. bereits installiert